Vorarlberger Landesarchiv
Kirchstraße 28
6900 Bregenz
C. Albertani

14.5.2012

Hard, Gasthaus Löwen, Seestraße 2

Datum	Objekt	Eigentümer	Quelle/Signatur VLA
18.8.1847	Besitz Nr. 233: *den Platz worauf das Löwenwirtshaus zu Hard gestanden ist, nämlich 1 ¼ Jauchert zweimähdiges Heugut mit den auf diesem Hause ausgeübten Tafernwirtschaftsgerechtsame, u. dem auf diesem Gut stehenden Torggelgebäude u. Zugehör*	**Ignaz Loser**, Maurermeister, ersteigert am 26.1.1847 von den Eheleuten Johann Baptist Künz und Anna Maria Vögele zu Hard nebenstehendes Objekt.	Verfachbuch Bregenz 1847 folio 3239
20.2.1847	Ansuchen des Ignaz Loser um die Gewerbekonzession für das Gastgewerbe in Hard. Er schreibt: *… habe ich nach dem im vorigen Herbste erfolgten Abbrande des Gasthauses zum Löwen in Hard, die Brandstätte käuflich an mich gebracht, und gesinne auf die nämliche Stelle ein schönes Gasthaus zu erbauen, und die jeher hier ausgeübte Gastwirtschaft zu betreiben. Nachdem ich bereits das Gesuch um die Baubewilligung bei einem löbl. k.k. Land- u. Kr.Gerichte eingereicht habe, u. in dem diesem Gesuche beigelegtem Bauplane die ganze Beschaffenheit des neu zu erbauenden Gasthauses in der ganzen Wesenheit dargestellt u. zu ersehen ist, so stelle ich zum löbl. k.k. Land u. Kr. Gericht die Bitte: dasselbe geruhe, mir zu diesem Ende die personelle Tafernwirtsgerechtsame zu erteilen. Auf dem nun abgebrannten Hause bestand jeher eine Taferngerechtsame.* *Der letzte Besitzer war Martin Hartmann, nach dessen Tod hat dann Joh. Baptist Künz, oder vielmehr dessen Ehefrau A.M. Vögel dieses Anwesen gekauft und die Wirtsgerechtsame bis zum Brande, aber immer unter dem Namen des Martin Hartmann, fortgeführt; es ist daher seit dieses letztern Ableben dieselbe auf Niemand neu verliehen worden.*	Ignaz Loser	Landgericht Bregenz, Sch. 114, Gew. IX 21/1847, Zl. 953, 1040

	Ich besitze übrigens guten Leumund, die zum geregelten Betriebe eines solchen Gewerbes erforderlichen Eigenschaften und die disponiblen Mittel. *Nachdem durch die Vergebung dieses Gewerbes an mich keine Vermehrung der Gewerbe eintritt, u. die Gemeinde-Vorstehung die Wahrheit des Angebrachten zu den Akten bestätigen wird, so wiederhole ich meine Bitte u. sehe der gnädigen Gewährung entgegen.* 20.2.1847: Das Landgericht Bregenz ersucht die Gemeinde Hard um eine Stellungnahme zum Gesuch des Ignaz Loser zur Bewilligung einer Tafernwirtschaft mit dem Schild zum Löwen in Hard. 22.2.1847: Die Gemeindevorstehung von Hard hat keine Einwände gegen die Verleihung der Gastgewerbekonzession. Die Gastgewerbekonzession wird vom LG Bregenz ausgestellt.		
1847	Bauansuchen des Ignaz Loser für die Errichtung einer Wirtsbehausung in Hard	- Akt und Pläne liegen nicht ein -	Landgericht Bregenz, Bau XI 19/1847, Zl. 152, 369, 418, 483
6.3.1847	Der Kreisingenieur bestätigt, *dass in technischer Beziehung dem Bauansuchen nichts Hinderliches entgegenstehe.*	- 1 Schriftstück, keine Pläne -	Kreisamt I, Sch. 23, Bau 11/1847, Zl. 1355
20.3.1851	Besitz Nr. 233: *das Wohn- u. Wirtschaftsgebäude zum Löwen zu Hard samt dabei liegendem Garten u. zweimähdigem Heugut im Maas 1 ¼ Jauchert, das separat stehende Troggelgebäude und Stadel auf demselben Grundstück.* …. All diese Realitäten hat der Verkäufer aus der Künzschen Konkursmasse erworben, das Wohn- u. Wirtschaftsgebäude ist aber seither neu erbaut worden.	Ignaz Loser, Maurermeister, verkauft an **Kaspar Fessler** von Bregenz nebenstehendes Objekt.	Verfachbuch Bregenz 1851 folio 564

4.8.1851	Ansuchen des Kaspar Fessler an die BH Bregenz in seiner Löwenwirtschaft auch den Kaffeeausschank und das Billardspiel zu betreiben. Die Bewilligung wird ihm dafür erteilt.	Kaspar Fessler	BH Bregenz, Gew. III 452/1851
20.6.1853	Kaspar Fessler beantrag die Baubewilligung für eine Wasch- und Brennküche bei seinem Gasthaus … *Da ich nun dahin strebe, eine masive Wasch- u. Brennküche zu erbauen, und das Feuergefährliche aus meinem Hause zu entfernen …* Die Baubewilligung wird nach Überprüfung durch den Kreisingenieur von der BH Bregenz erteilt.	Kaspar Fessler	BH Bregenz, Gew. IV 1/1853
2.12.1869	Bes.Nr. 233: *das Wohnhaus samt Stadel Nr. 155 samt Torggelgebäude, Waschküche, Eiskeller und Brennereieinrichtung u. der 2/m Bündt und dem Gemüsegarten beim Hause*	Am 2.6.1862 stirbt der Löwenwirt Kaspar Fessler. Die **Witwe Theresia Fessler** erbt das nebenstehende Objekt.	Verfachbuch Bregenz 1869 folio 3880
28.6.1873	Bes.Nr. 233: *das Wohnhaus mit Stadel Nr. 155 samt Trokelgebäude, Waschküche, Eiskeller und Brennereieinrichtung, dann die 2/m Bündt u. den Gemüsegarten beim Haus.* …. Schließlich wird bemerkt, dass die Verkäuferin den obigen Eiskeller an Anton Rummer an der Achbrücke u. Michael Steinhauser in Bregenz bis Ende des Jahres 1873 verpachtet hat u. die Käufer treten den Pächtern gegenüber in die gleichen Rechte u. Verbindlichkeiten ein, welche für die Verkäuferin bisher bestanden haben.	Theresia Fessler verkauft an das Brautpaar **Josef Strobel u. Anna Maria Büchele** von Hard zum gemeinschaftlichen Eigentum das Löwenwirtshaus in Hard.	Verfachbuch Bregenz 1873 folio 2325
2.5.1873	Josef Strobel ersucht die BH Bregenz um die Konzession für das Schankgewerbe für die Löwenwirtschaft sowie das Metzgergewerbe. Der Gewerbeschein wird ausgestellt.	Josef Strobel	BH Bregenz, G 98/ 1873

23.8.1878	Bes.Nr. 233: *das Wohnhaus u. Stadel Nr. 55 samt Torkelgebäude, Waschküche, Eiskeller u. Brennereieinrichtung u. die 2/m Bündt samt Gemüsegarten.* *… sowie folgende beweglichen Mobilien:* *a) <u>in den beiden Gastzimmern par terre</u>* *8 Wirts-Tische, 40 Stühle, 1 Kanapee, 2 Gläserkästen, 2 Lampen, 1 Uhr, 3 Bänke, die gesammten vorhandenen Wirtschafts-Gläser (ausgenommen ca 3 duzd. Flaschen u. Gläser diverser Größe, welche sich die Verkäufer vorbehalten)* *b) <u>im Salon, 1ter Stock</u>* *6 Tafeln (= Tische), 8 Bänke* *c) <u>im Hausgang par terre</u>* *2 hölzerne Schränke, 1 Lampe* *d) <u>im Torkel-Gebäude</u>* *2 hölzerne Standen*	Die Eheleute Josef Strobel und Anna Maria Strobel geb. Büchele von Hard verkaufen an die Brautleute **Liberat Bentele** von Hörbranz **und Johanna Thierheimer** von Lochau zum gemeinschaftlichen Eigentum die Löwenwirtschaft in Hard.	Verfachbuch Bregenz 1878 folio 2845; Archivregistratur Nr. 139
13.9.1878	Liberat Bentele ersucht die BH Bregenz um die Gast- und Schankgewerbekonzession für das Gasthaus Löwen in Hard. Der Gewerbeschein wird ausgestellt.	Liberat Bentele	BH Bregenz, G 158/ 1878
12.3.1895	Bp.Nr. 215/1 *Gasthaus zum Löwen HNr. 64, mit Stickereigebäude, Waschküche, Eiskeller u. Kegelbahn* *Bp.Nr. 215/1 Wohnhaus Nr. 65 nebst Stadel* *Gp.Nr. 326 Gemüsegarten* *Gp.Nr. 327/1 Hausbündt* ….2. Im obigen Kaufpreise inbegriffen ist das Wirtschaftsinventar welches an Ort u. Stelle besehen u. in ein Verzeichnis gefasst wurde. Dagegen sind auch die von der Verkäuferin vorbehaltenen Fahrnisse einverständlich festgestellt u. in einem Verzeichnisse fixiert worden.	Die Witwe Johanna Bentele geb. Thierheimer besitzt nach dem Tod ihres Mannes Liberat Benetel am 29.5.1893 sämtliche Realitäten. Johanna Bentele geb. Thierheimer verkauft alle Realitäten an **Jakob Aicher** von Spaichingen, Württemberg.	Verfachbuch Bregenz 1895 folio 1046

	Die Vorräte an Getränken sind im Kaufe nicht inbegriffen. 3. Nach durch 3 Monate vom 12. März d.Js. an gerechnet wird der Verkäuferin für sich u. ihre Familie das unentgeltliche Wohnungsrecht im Hause Nr. 65 vorbehalten. ….6. Die Verkäuferin verpflichtet sich, innerhalb der nächsten 10 Jahre vom 12. März d.Js. angefangen, innerhalb der Gde. Hard kein Gast- u. Schankgewerbe zu betreiben, für den Übertretungsfall wird eine der richterlichen Mäßigung entzogene Conventionalstrafe von 2000 fl [Gulden] zu Gunsten des Käufers stipuliert.		
5.2.1895	Ansuchen des Jakob Aicher um die Konzession zum Betriebe des Gast- und Schankgewerbes im Gasthof zum Löwen in Hard HNr. 64, *… denn der Gasthof Löwen ist für die Harder Verhältnisse bekanntermaßen ein Gasthof von nicht gewöhnlichem Range. Die Fremdenherberge, die Speisenwirtschaft besonders mit Mittagstisch, die Kaffeewirtschaft, gesellige Unterhaltungen, die Besuche ankommender Gäste, alle diese Faktoren spielen jahraus, jahrein eine bedeutende Rolle, u. der Gasthof z. Löwen erfreut sich bekanntermaßen des Besuches jener Gesellschaftsklassen, bei denen nicht das gemeine Schnappstrinken in Frage kommt, denen aber ein Gals Rum, Cognak, Punsch u. dgl. mitunter Bedürfnis ist. ….* Aicher erhält die Konzession jedoch ohne die Bewilligung zum Ausschank geistiger Getränke. Er erhebt dagegen Einspruch und legt ein befürwortendes Schreiben der Gemeinde Hard vor. Darin bestätigt die Gemeindevorstehung von Hard … *Es ist ganz richtig, daß der Gasthof zum Löwen in Hard eines der ersten Gasthäuser in der Gemeinde ist, in welchem durchschnittlich nur bessere*	Jakob Aicher	BH Bregenz, Gew. 54/1895 Der Akt enthält zusätzlich Schriftverkehr zu einem weiteren Konzessionsansuchen des Jakob Aicher für eine Gaststätte im Haus Nr. 94 in Hard.

	Gesellschaft verkehrt. Im Winter finden dort gerne gesellige Unterhaltungen von Vereinen u. sonstigen Gesellschaften statt, Schlittagen hatlen ihre Einkehr, Reisende nehmen Herberge, Gastmähler werden gehalten, Mittagstisch an Stammgäste, schwarze Cafés u. dgl. werden das ganze Jahr verabreicht. Man kann jedenfalls behaupten, daß der „Löwen“ in Hard schon ein Gasthof besserer Sorte ist in welchem der Ausschank besserer Sorten gebrannter geistiger Getränke, - nicht Fuselschnaps – allerdings ein Bedürfnis ist, u. man darf auch ohne Bedenken sagen, daß der „Löwen“ auch hinsichtlich Verabreichung geistiger Getränke bisher nie auf den Standpunkt einer Schnapfsschenke herabgesunken, sondern sich auf der Höhe der Wohlanständigkeit zu erhalten gewußt hat. In der Gemeinde Hard würde es unbedingt als eine nachteilige Lücke empfunden wenn gerade dem „Löwen“ die Befugnis zur Verabreichung gebrannter geistiger Getränke entzogen würde. … Auch der Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs für Vorarlberg wird von der BH Bregenz um eine Stellungnahme gebeten, der sich jedoch gegen eine Konzession zum Ausschank von Branntwein für das Gasthaus Löwen in Hard ausspricht.		
7.8.1897	*Bp.Nr. 215/1 Gasthaus zum Löwen Haus Nr. 64 in Hard mit Stickereigebäude, Waschküche, Eiskeller und Kegelbahn,* *Bp.Nr. 215/1 Wohnhaus Nr. 65 nebst Stadel* *Gp.Nr. 326 Garten* *Gp.Nr. 327/1 Hausbündt*	**Paul Beckel** von Dornbirn ersteigert **gemeinsam mit seiner Frau Johanna Beckel verwitwete Bentele** aus der Exekutionsmasse des Löwenwirtes Jakob Aicher das Gasthaus.	Verfachbuch Bregenz 1899 folio 3380
26.5.1897	Paul Beckel beantragt die Gastgewerbekonzession für das Gasthaus Löwen, denn der vorige Eigentümer Jakob Aicher hat die Konzession auf sein neues Anwesen HNr. 94 am Dorfrand übertragen lassen. Die	Paul Beckel	BH Bregenz, Gew. 218/1897; BH Bregenz Hs. 1,

	BH Bregenz lehnt die Gastgewerbekonzession ab. Paul Beckel erhebt Einspruch und beschwert sich … *das Concessionsgesuch einfach damit abzuthun, durch die übrigen Wirtschaften werde dem Bedürfnisse genügt. Von diesem Standpunkt aus wäre es wohl viel richtiger gewesen, dem früheren Exekuten auf dem Löwen, Jakob Aicher, die Übertragung seiner Concession hinter das Dorf in die Rieder hinaus zu verweigern, denn dort draußen genügt eine Wirtschaft überhaupft keinem Bedürfnisse. … Wer heute durch Hard hindurch geht, dem muß es als ein wahrer Jammer erscheinen, daß der Löwen heute so geschlossen dasteht, der Löwe als Gasthaus gebaut wie kein zweites, an einem Platze der für die Dorfkirche schön genug wäre! Und das alles infolge des Manövers eines exequirten Schuldners u. infolge schablonenhafter Gesetzesanwendung. …* Gemeindevorsteher Kölbl spricht sich gegen eine Konzession für das Gasthaus Löwen aus. Kölbl ist der Schwiegervater von Jakob Aicher. Am 22. November 1897 wird von der BH Bregenz schließlich die Gastgewerbekonzession für Paul Beckel ausgestellt.		Gewerberegister Freie, Handwerksmäßige und Konzessionierte Gewerbe 1896-1907, lfd.Nr. 59/1897 Paul Beckel
23.6.1899	*Bp.Nr. 215/1 Gasthaus zum Löwen Haus Nr. 64 in Hard mit Stickereigebäude, Waschküche, Kegelbahn und Eiskeller,* *Bp.Nr. 215/1 Wohnhaus Nr. 65 nebst Stadel* *Gp.Nr. 326 Gemüsegarten, Wirtschaftsgarten* *Gp.Nr. 327/1 Hausbündt*	Paul Beckel, Chemiker in Dornbirn, verkauft an seine **Ehefrau Johanna geborene Thierheimer [verwitwete Bentele]** das Gasthaus zum Löwen.	Verfachbuch Bregenz 1899 folio 3382
1919	Johann Beckel geb. Thierheimer verkauft das Gasthaus zum Löwen an **Christian Huber**, geb. 1882 in Sulzberg.		Siehe Grundbuch
5.4.1919	Gewerbelöschung des Paul Beckel da seine Frau Johanna Beckel geb. Thierheimer das Gasthaus zum Löwen an Christian Huber verkauft	Paul Beckel	BH Bregenz, B 1194/1919;

	hat.		BH Bregenz Hs. 1, Gewerberegister Freie, Handwerksmäßige und Konzessionierte Gewerbe 1896-1907, lfd.Nr. 59/1897 Paul Beckel
31.3.1919	Anmeldung des Gast- und Schankgewerbes des Christian Huber für den Löwen in Hard, HNr. 64. Christian Huber war zuvor Gastwirt zur Taube in Unterlangenegg und hat dieses Gasthaus an Johann Baptist Kaufmann von Lochau verkauft.	Christian Huber	BH Bregenz, B 1130/1919; BH Bregenz Hs. 11, Gewerberegister Konzessionierte Gewerbe 1908-1925, lfd. Nr. 19/1919 Christian Huber
15.3.1925	Gewerbelöschung des Christian Huber für das Gast- und Schankgewerbe in Hard. Eine Erhebung der Gendarmerie Hard bezüglich der Konzession für das Gasthauses zum Löwen hat 1925 folgendes ergeben: Derzeitiger Inhaber ist Bernhard Füssinger. Huber hat das Gasthaus im Dezember 1919 an **Josef Gredler**, Fellhändler in Buch bei Jenbach in Tirol, verkauft. Huber verzog Ende 1919 von hier nach Lauterach, wo er ein Bauernanwesen kaufte, später von dort nach Fußach. Huber ist 1923 wieder von Fußach verzogen und hält sich in Lambach/OÖ oder dessen nächster Umgebung auf, wo er einen Bauernhof besitzt. Laut Auskunft der BH Wels ist Christian Huber Gastwirt in der Gemeinde Wimsbach. Huber teilt nun der BH Bregenz mit, dass er bereits seit 2 Jahren das Gast- und Schankgewerbe in Hard nicht	Christian Huber	BH Bregenz, B 842/1925; BH Bregenz Hs. 11, Gewerberegister Konzessionierte Gewerbe 1908-1925, lfd. Nr. 19/1919 Christian Huber

	mehr ausübt, da er das Gasthaus zum Löwen verkauft hat. Die Konzessionsurkunde von 1919 ist bei seinen mehrmals erfolgten Übersiedlungen verloren gegangen er kann sie daher der Gewerbeabmeldung nicht beilegen.		
16.2.1925	Ansuchen des **Bernhard Füssinger**, geb. 1894 in Hergensweiler, um die Gast- und Schankgewerbekonzession für das Gasthaus Löwen mit der Berechtigung: *Beherbergung von Fremden, Verabreichung von Speisen, Ausschank von Bier, Wein, Obstwein, Ausschank und Kleinverschleiß gebrannter geistiger Getränke, Verabreichung von Kaffee, Tee, Chocolade und anderen warmen Getränken und Erfrischungen, Haltung von erlaubten Spielen*. Am 9. Juni 1925 wird die Konzession von der BH Bregenz ausgestellt.	Bernhard Füssinger	BH Bregenz, B 848/1925; BH Bregenz Hs. 12, Gewerberegister Konzessionierte Gewerbe 1925-1954, lfd. Nr. 41/1925 Bernhard Füssinger
17.9.1948	Bernhard Füssinger verkauft das Gasthaus zum Löwen an **Richard Hoyos.**		Siehe Grundbuch
20.7.1950	Gewerbelöschung der Gastgewerbekonzession für Bernhard Füssinger bzw. seiner Frau Wilhelmine Füssinger (Witwenbetrieb).	Bernhard Füssinger	BH Bregenz, B 666/1950; BH Bregenz Hs. 12, Gewerberegister Konzessionierte Gewerbe 1925-1954, lfd. Nr. 41/1925 Bernhard Füssinger
21.7.1950	Ansuchen des Rudolf Hoyos, geb. 1884 in Gutenstein, um die Gast- und Schankgewerbekonzession für das Gasthaus zum Löwen in Hard. *… Wir haben die Liegenschaft in Hard, Reichsstraße Nr. 64, E.Z. 89 der Katastralgemeinde Hard im Jahre 1948 käuflich erworben. Da im Hause Angehörige der französischen Besatzungsmacht untergebracht sind, war die Ausübung des früheren Betriebes*	Rudolf Hoyos	BH Bregenz, II 666/1950; BH Bregenz Hs. 12, Gewerberegister Konzessionierte Gewerbe 1925-1954,

	(Gasthof und Fremdenbeherbergung) bisher nicht möglich. Nach Freigabe der Liegenschaft und nach geplantem Umbau und Wiederherstellung haben meine Frau und ich die Absicht, den Betrieb im vollen Umfang unter Zuziehung eines hiefür befähigten Angestellten oder Pächters wieder aufzunehmen. … Die Konzessionsurkunde wird von der BH Bregenz ausgestellt		lfd. Nr. 77/1950 Rudolf Hoyos